

Deutsch-polnischer Architekturworkshop Umgebindehaus in der Windmühle Seifhennersdorf

Vom 18. bis 24. Mai 2025 findet der "30. Deutsch-Polnische Architekturworkshop Umgebindehaus" in der Sächsischen Bildungs- und Begegnungsstätte Windmühle Seifhennersdorf statt. Finanziert wird das Vorhaben aus Mitteln des Deutsch-polnischen Jugendwerks.

Bereits seit 1993 kommen hier jedes Jahr junge Menschen zusammen, um über das gemeinsame kulturelle Erbe "Volksbauweise Umgebindehaus" zu erfahren. Beim diesjährigen Workshop stehen Lehmbautechniken und Exkursionen im Vordergrund. An einer historischen und denkmalgeschützten Fachwerkscheune in Großschönau werden die Studenten aus Gleiwitz und Leipzig unter fachkundiger Anleitung des Lehmbauers Heinz Schenk historische und neue Lehmbautechniken ausprobieren. Das zuvor zimmermannsmäßig vorbereitete Fachwerk wird von den Studenten neu mit Lehm ausgefacht. Die Scheune neben einem historischen Faktorenhaus aus dem 18. Jahrhundert wird derzeit saniert. Die Eigentümer-Familie hat durch einen Rundruf des Windmühle Seifhennersdorf e.V. davon erfahren, dass ein Haus gesucht wird, an dem sich die jungen Architekturstudenten aus Deutschland und Polen ausprobieren können. Ein Anliegen des Windmühle e.V. ist es seit seiner Gründung 1992, Deutsche, Polen und Tschechen zusammen zu bringen. Die Klammer, mit der das unter anderem geschieht, ist das gemeinsame kulturelle Erbe im Dreiländereck, zu dem auch die Umgebindehäuser in allen drei Ländern gehören. In gemeinsamen Workshops sollen regelmäßig eine nachwachsende Architektengeneration mit den alten Häusern und dem Erbe vertraut gemacht werden. Neben der Arbeit an den alten Häusern steht aber auch die Gemeinschaft im Vordergrund: es werden gemeinsame Exkursionen unternommen, Vorträge gehört, es wird gearbeitet, gelacht, gekocht und gesungen. Übernachten werden die Studenten in der Bildungsstätte in Seifhennersdorf, von der aus zu Exkursionen ausgeschwärmt wird. Über 30 Deutsche und Polen werden es in diesem Jahr sein, einige Hundert sind es in den vergangenen 30 Jahren gewesen.

Seifhennersdorf, 15. Mai 2025

Für Rückfragen: Markus Kranich, 03586 340980

